



Von China zurück ans DLR

Freitag, 9. November 2012

Prof. Bo Zhang kennt die Flure und Büros im Institut für Materialphysik im Weltraum des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Schließlich hat er dort von Juni 2007 bis Ende 2009 bereits geforscht und gearbeitet. Mittlerweile ist er Direktor des Instituts für Materialphysik an der chinesischen Hefei University of Technology - und bringt bei seinem Besuch des 2. Deutsch-chinesischen Workshops "Structure and Dynamics of Bulk Metallic Gases" wiederum einen seiner Studenten ans DLR mit.

"Es gibt schon Unterschiede zwischen der Forschung in Deutschland und in meiner Heimat China", sagt er. Kleine, aber wichtige Unterschiede. Der 34-Jährige überlegt kurz. In Deutschland betreibe man verstärkt Grundlagenforschung - und gehe dadurch sehr in die Tiefe bei der wissenschaftlichen Arbeit. In China hingegen orientiere man sich sehr an möglichen Anwendungen. In beiden Ländern hat er schon an Universitäten sowie an Forschungseinrichtungen gearbeitet. An Deutschland erinnert er sich gerne. "Hier konnte ich mich ganz auf meine Forschung konzentrieren, in China besteht ein großer Teil meiner Arbeit darin, Kontakte zu verschiedenen Einrichtungen vom Staat bis zur Industrie zu halten." Ein weiterer Vorteil der wissenschaftlichen Arbeit in Deutschland: "Auch Doktoranden können eigenständig und kreativ an Projekten forschen." Neben ihm nickt Student YongLiang Geng. Zhang hat ihn von seiner Universität in Hefei mit zum Workshop gebracht. Seine Studenten sollen kennenlernen, wie die Wissenschaft in anderen Ländern aussieht. Was Zhang bei seinem Aufenthalt unter anderem am DLR gelernt hat, will er in der Heimat weitergeben.

Student Geng ist zum ersten Mal in Deutschland. "Der Workshop öffnet mir die Augen für das Wissen - alle tauschen ihre Erfahrungen und Ergebnisse in der Materialphysik aus", sagt er begeistert. Sein Professor, Bo Zhang, will weiterhin den Kontakt zu seinen ehemaligen deutschen Kollegen im DLR-Institut halten und gemeinsam forschen. "Ich hoffe, dass es in Zukunft gemeinsame Projekte geben wird." Und der nächste Workshop könnte dann auch in China stattfinden.

Kontakte

Manuela Braun

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

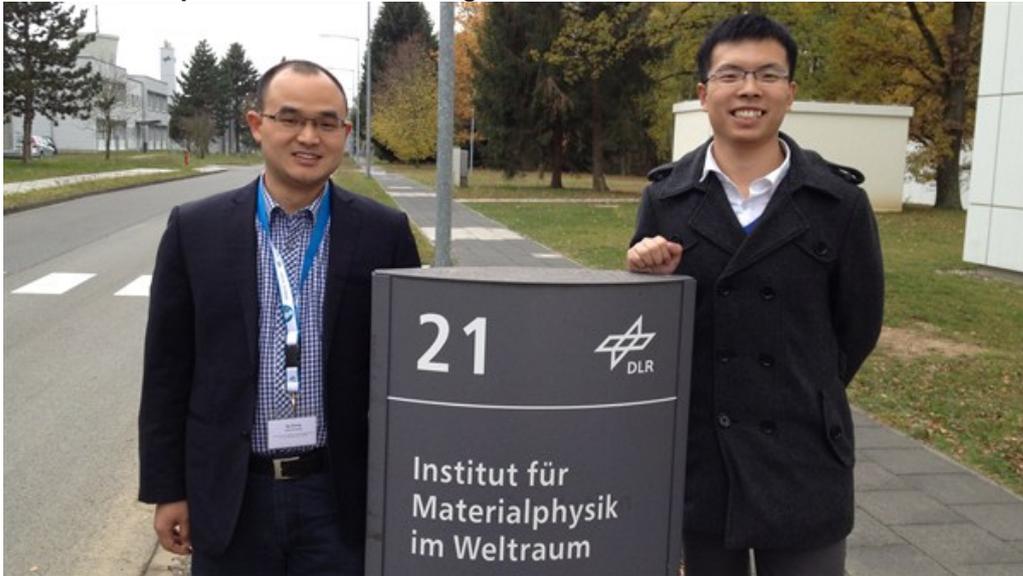
Media Relations, Raumfahrt

Tel.: +49 2203 601-3882

Fax: +49 2203 601-3249

Manuela.Braun@DLR.de

Zum Workshop an die alte Forschungsstätte



Prof. Bo Zhang (l.) hat von Juni 2007 bis Ende 2009 am Institut für Materialphysik im Weltraum des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) geforscht. Der Direktor des Instituts für Materialphysik an der chinesischen Hefei University of Technology bringt mittlerweile seine Studenten zu Workshops an seine ehemalige Forschungsstätte mit. Student YongLiang Geng besuchte Deutschland zum ersten Mal.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.